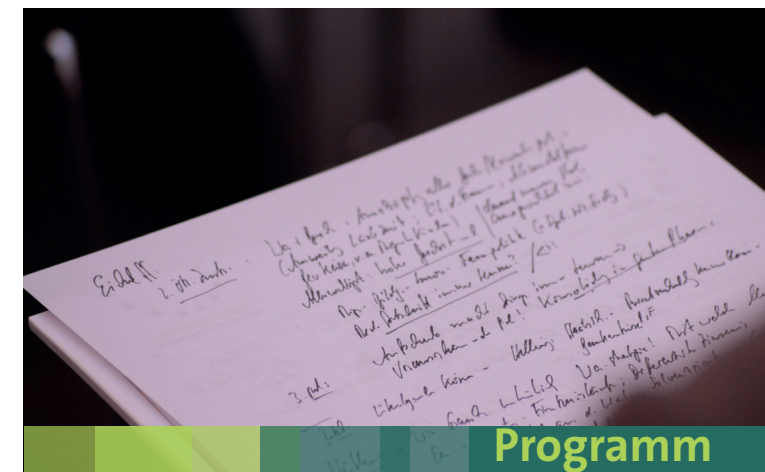




HUMBOLDT-VIADRINA
School of Governance

13.30 – 14.30 Uhr	Mittagspause
14.30 – 16.30 Uhr	Podiumsdiskussion „Welche Schritte sind notwendig, um zu einem demokratisch legitimierten solidarischen Europa beizutragen?“
<i>Eröffnungsstatement:</i>	Dr. Mehrdad Payandeh Abteilungsleiter Wirtschafts-, Finanz- und Steuerpolitik, Deutscher Gewerkschaftsbund (DGB), Bundesvorstand, Berlin Max Conzemi Referent, Abteilung Europäische Union und Internationale Sozialpolitik, Bundesvereinigung der Deutschen Arbeitgeberverbände (BDA), Berlin Dr. Ulrike Guérot Senior Associate for Germany, “European Democracy Lab”, Open Society Initiative for Europe (OSIFE), Berlin Michael Roth Mitglied des Deutschen Bundestages, Europapolitischer Sprecher der SPD-Fraktion, Berlin Harald Asel Forum, rbb Inforadio, Berlin
<i>Moderation:</i>	
16.30 – 17.00 Uhr	Pause und Erfrischungen
17.00 – 19.30 Uhr	Abschluss Daniel Kehlmann freier Autor und Essayist angefragt
Ab 19.30	Ausklang der Veranstaltung



Konferenz

„Nach der Bundestagswahl 2013:
Was muss Deutschland in Europa jetzt
anders machen?“

30. – 31. Oktober 2013

Anmeldung und Fragen
Bitte wenden Sie sich an:

HUMBOLDT-VIADRINA School of Governance
Wilhelmstraße 67 D-10117 Berlin

Claudia Flick

Tel: + 49 30.20.05.971 - 27
Fax: + 49 30.20.05.971 - 11

claudia.flick@humboldt-viadrina.org
www.humboldt-viadrina.org

Anfahrt
S + U Brandenburger Tor
S+U Friedrichstraße
U Bundestag

FRIEDRICH
EBERT
STIFTUNG

Mit Unterstützung der



Meine Damen und Herren,

sehr herzlich möchte ich Sie im Namen der HUMBOLDT-VIADRINA School of Governance zu unserer Konferenz begrüßen.

Ziel der Konferenz ist es, nach der Bundestagswahl Alternativen zu einer Vertiefung der europäischen Integration darzustellen, um vor diesem Horizont die konkreten Handlungsoptionen zu benennen, welche von der neuen Bundesregierung verfolgt werden sollten. Somit werden sowohl die Erwartungen an Deutschlands neue Regierung von innen und außen, als auch die Fragen, welche Alternativen zu einem demokratisch legitimierten Europa denkbar sind, sowie welche realistische Schritte sein könnten, die für eine Vertiefung der europäischen Integration Erfolg versprechend sind, Gegenstand der Diskussionen sein.

Ich lade Sie herzlich ein, Ihre Fragen und Ideen in die Diskussionen einzubringen und hoffe, dass wir gemeinsam viel Freude und einen spannenden Austausch haben werden.

Ihre Gesine Schwan

Präsidentin der HUMBOLDT-VIADRINA School of Governance

Programm

Erster Konferenztag: Mittwoch, 30. Oktober 2013

Ab 17.30 Uhr	Einlass und Registrierung
18.15 - 18.30 Uhr	Begrüßung Prof. Dr. Dr. h.c. Gesine Schwan Präsidentin, HUMBOLDT-VIADRINA School of Governance, Berlin
18.30 – 20.00 Uhr	Auftaktveranstaltung „Erwartungen an Deutschland von außen und innen: Kollidieren europäische Erwartungen und das nationale Interesse Deutschlands?“ Dr. Henning Meyer Herausgeber, Social Europe Journal; Research Associate, Public Policy Group, London School of Economics and Political Science (LSE), London Prof. Dr. Gesine Schwan Präsidentin, HUMBOLDT-VIADRINA School of Governance, Berlin
<i>Moderation:</i>	Harald Asel Forum, rbb Inforadio, Berlin
Ab 20.00 Uhr	Ausklang der Veranstaltung

Zweiter Konferenztag: Donnerstag, 31. Oktober 2013

Ab 10.15 Uhr	Einlass und Registrierung
11.00 – 11.15 Uhr	Begrüßung Prof. Dr. Dr. h.c. Gesine Schwan Präsidentin, HUMBOLDT-VIADRINA School of Governance, Berlin
11.15 – 11.30 Uhr	Begrüßung Dr. Andrä Gärber Leiter, Abteilung Wirtschafts- und Sozialpolitik, Friedrich-Ebert-Stiftung, Berlin
	Podiumsdiskussion
11.30 – 13.30 Uhr	„Europa und Ostasien – Vor welchen Alternativen stehen wir?“ <i>Eröffnungsstatement:</i> Friedolin Strack Sprecher der Geschäftsführung / APA – Asien-Pazifik-Ausschuss der Deutschen Wirtschaft, Berlin
	Prof. Marcel Fratzscher, Ph.D. Präsident, Deutsches Institut für Wirtschaftsforschung (DIW), Berlin
	Reiner Hoffmann Landesbezirksleiter Industriegewerkschaft Bergbau, Chemie, Energie (IG BCE), Düsseldorf
	Hubert Knirsch Leiter des Referats für Grundsatzfragen Wirtschaft und Internationale Wirtschafts- und Finanzpolitik, Auswärtiges Amt (AA), Berlin
<i>Moderation:</i>	Mark Schieritz Redakteur, Wochenzeitung DIE ZEIT, Büro Berlin